



Rollstuhl Recycling
Hilfsmittel für Hilfsorganisationen

Liebe Interessierte

Das Projekt *rollaid* ist rundum erfolgreich unterwegs. Seit dem Beginn der Werkstattarbeit vor 18 Monaten sammelten wir 1308 gebrauchte und ausgemusterte Rollstühle. Davon revidierten wir 1068 und lieferten diese an vier Hilfsorganisationen. 42 Rollstühle zerlegten wir komplett in die einzelnen Komponenten, die wir als Ersatzteile nutzen. Mehr als 40 Jugendliche und junge Erwachsene leisteten in der Werkstatt *rollaid* einen Arbeitseinsatz von einigen Wochen bis zu über einem Jahr.

1021 Rollstühle schickten wir an unser Partnerprojekt [Addis Guzo](#) in Äthiopien. Dazu füllten wir 9 Container. Zusätzlich zu den Rollstühlen lieferten wir auch Rollstuhl-Hilfsantriebe, Rollatoren, Therapiegeräte, Gehstöcke und kistenweise Ersatzteile. Neben *Addis Guzo* erhielten auch das [Schweizerische Rote Kreuz](#), der [Malteser Orden](#) und die Organisation [Fauteuils Roulants au Sud](#) (Burkina Faso) Material aus der Werkstatt *rollaid*.



Ziemlich abgehoben! Ende Mai war der 9. Container für Äthiopien voll.



Nach einer Reise von gut zwei Monaten nimmt das Werkstatt-Team von *Addis Guzo* den Container in Addis Abeba in Empfang.



Im Oktober 2018 haben wir dem *Schweizerischen Roten Kreuz* eine erste Lieferung von 30 Rollstühlen gemacht.



Pierre vom *Verein Fauteuils Roulants au Sud* hat schon mehrmals Material für Burkina Faso abgeholt.

Als Arbeitsinhalt hat sich das Reparieren von Rollstühlen sehr bewährt. Die vielseitigen Arbeitsschritte lassen sich gezielt auf die Kompetenzen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen anpassen. Weil das gebrauchte Material gespendet ist, darf auch mal ein Fehler gemacht werden. Aber natürlich schauen wir hin und lernen daraus. Obwohl wir keinen Lieferdruck haben, wollen wir wöchentlich 16 Rollstühle revidieren. Auch bezüglich der Qualität gibt es von den Abnehmerorganisationen keine Vorgaben. Die Checkliste auf unserem Werkstattauftrag ermöglicht den jungen Mitarbeiter/-innen eine Selbstkontrolle und garantiert, dass alle Rollstühle auf die Funktionalität geprüft sind, bevor sie geliefert werden.



Der bunte Arbeitsplatz ermöglicht vielseitige Aktivitäten.



Schrittweises Vorgehen, Problemstellungen gemeinsam lösen

Die Werkstatt rollaid wird gemeinsam mit [Qualifutura](#) hauptsächlich für das Programm der beruflichen und sozialen Integration genutzt. Daneben sind aber andere Aktivitäten und Angebote möglich. Seit Oktober 2018 stellen wir einen Arbeitsplatz dem gemeinnützigen Beschäftigungsprogramm GeBePro für Asylsuchende zur Verfügung. Eine Zusammenarbeit haben wir auch mit den Behörden des Straf- und Massnahmenvollzugs. Schon mehrmals leisteten Jugendliche Einsätze zum Abarbeiten ihrer Strafen. Und im Januar 2019 stellten wir die Werkstatt der Ausbildung Fachmann/Fachfrau Rehatechnik zur Verfügung.



Teilnehmer/-innen der Ausbildung Fachmann/Fachfrau Rehatechnik lösen in der Werkstatt rollaid praktische Aufgaben.

Glücklich schätzen dürfen wir uns über die Anerkennung unserer Arbeit durch die Auszeichnung mit zwei Preisen in diesem Jahr. Zum einen erhielten wir den [PrixPrintemps](#) für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen und zum andern den [Schweizer Ethikpreis](#), welcher von der Hochschule HEIG-VD in Yverdon organisiert wird. Ziel dieses Preises ist die Förderung von Ethik, nachhaltiger Entwicklung und sozialer Verantwortung.



Preisübergabe an der Feier des *PrixPrintemps*



Teil der Projektpräsentation von *rollaid*. Louis Amport tanzt zusammen mit Jürg Koch in einem Rollstuhl aus der Werkstatt.

Schweizer Ethikpreis

Preisträger 2019

HEIG-VD



Soweit unser Update zum Projekt Werkstatt [rollaid](#). Schon sehr bald werden wir uns wieder melden. Wir beteiligen uns nämlich an einem Gemeinschaftsprojekt zusammen mit [Qualifutura](#) und den beiden Vereinen [Addis Guzo](#) und [KUKuk-Kultur](#). Über das Was, Wann, Wie und Wo berichten wir, sobald die Projektbeschreibung druckreif ist.



Bis dahin rollen wir frisch fröhlich weiter!